

Referenten Fachtagung Forschungsförderung 2010 in Bonn



Dr. Christiane Ackermann

Leiterin des Dezernats Forschung, Technische Universität Darmstadt

war nach Studium und Promotion an der Technischen Universität Dresden zwölf Jahre im Forschungsbereich des Fachgebiets für Papierfabrikation der Technischen Universität Darmstadt beschäftigt. In 2002 übernahm sie als Forschungsreferentin strategische und operative Aufgaben zu zentralen Aspekten der Forschung an der TU Darmstadt. Das Aufgabenspektrum wurde stufenweise um die Bereiche Patentmanagement, Vertragswesen und Drittmitteladministration ergänzt. Seit 2005 bildet dieser Arbeitsbereich ein eigenständiges Dezernat, das von Frau Ackermann geleitet wird.



Dr. Roland Alexander

Vorstand der Herbert-Worch-Stiftung

Dr. Roland Alexander, Jahrgang 1962, studierte Biologie in Braunschweig und Hannover und promovierte 1992 am MPI für Züchtungsforschung. Nach einem Traineejahr bei der Deutsche Bank AG, arbeitete er bis 1996 bei der Roland Berger Unternehmensberatung. 1997 wurde er mit der Gründung und der Leitung der Herbert-Worch-Stiftung betraut. Parallel erwarb er einen MBA und arbeitete freiberuflich als Gutachter für verschiedene regional und national tätiger Beteiligungsgesellschaften.



Ina Andrees

European Business Development, Fraunhofer Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik

Ina Andrees leitet den Bereich European Business Development am Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik in Stuttgart. Ihre Schwerpunkte sind die Initiierung und Koordinierung von EU-geförderten Forschungsprojekten.

Zuvor war sie im Internationalen Marketing des Medizintechnikherstellers B.Braun Melsungen AG tätig. Frau Andrees studierte International Management mit Schwerpunkt Marketing in den Niederlanden, Vietnam und Indonesien und Global Political Economy an der Universität Kassel und der Rutgers University, USA.



Dr. Mark Bajohrs

Geschäftsführer und wissenschaftlicher Koordinator, Graduate School of Excellence Materials Science IN MainZ, Universität Mainz

06/2006 - 03/2009: Wissenschaftlicher Koordinator, IMPRS - MCB, MPI für Immunbiologie, Freiburg
10/2003 - 05/2006: Wissenschaftlicher Angestellter (Postdoc) „Neurobiologie“, Laboratory of Molecular Biology, Medical Research Council, Cambridge, England
02/1999 - 05/2003: Promotion „Neurobiologie“, Institut für Neurobiologie, Universität Heidelberg



Dr. Heike Brandstädter

Geschäftsführerin, Konstanz Research School Chemical Biology, Universität Konstanz

Dr. Brandstädter ist profilierte Kennerin von Universitäten und Ministerien mit über 30 Jahren Erfahrung. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Forschungsförderung, Hochschulmarketing sowie Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Seit mehr als 10 Jahren ist die promovierte Literaturwissenschaftlerin im Hochschul- und Verwaltungsmanagement tätig. 2006 gründete sie die Agentur „Campus kommt!“, die Wissenschaft in die Öffentlichkeit vermittelt. Seit 2008 ist sie Geschäftsführerin der Graduiertenschule Chemical Biology an der Universität Konstanz.

Prof. Dr. Michael Brucksch

Direktor, Steinbeis Hochschule Berlin

Andreas Esch

Geschäftsführer, ELFI Gesellschaft für Forschungsdienstleistungen mbH

Nach dem Studium der Statistik, Biologie und Sozialwissenschaft in Dortmund und Bochum als Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung war Andreas Esch von 1995 bis 2000 in verschiedenen Bereichen von Forschung, Lehre und Studienberatung tätig. Vom Sommer 2000 an war er Mitarbeiter bei der ELFI-Servicestelle, bis 2006 die Unternehmensgründung folgte. Seitdem ist er Gesellschafter und Geschäftsführer der ELFI Forschungsdienstleistungen GmbH.



Ellen Fröhlich

Leiterin der Abteilung Forschung, Freie Universität Berlin

Seit 2001 leitet Frau Fröhlich die Abteilung Forschung in der Zentralen Universitätsverwaltung der Freien Universität Berlin. Zuvor war sie von 1992 bis 2001 in der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur Referatsleiterin für die Rechts- und Fachaufsicht der Humboldt-Universität zu Berlin. Von 1986 bis 1992 leitete sie das Referat Wissenschaftliche Nachwuchsförderung an der FU Berlin. Zusätzlich war sie von 1987 bis 1990 Mitglied in der Frauenforschungsförderungskommission der Senatsverwaltung für Frauen, Jugend und Familie, Berlin und von 1989 bis 1990 Mitglied in der Förderkommission zur Vergabe von C1/C2-Stellen für Frauen an der FU Berlin. Studiert hat Frau Fröhlich Romanistik, Rechtswissenschaft und Publizistik an der FU Berlin, in Dijon und Paris.



Christin Jung

Project Manager, European Project Center (EPC), Technische Universität Dresden

Christin Jung ist im European Project Center (EPC) der Technischen Universität Dresden Leiterin der Gruppe Forschungs- und Entwicklungsförderung. Nach ihrem Studium des Europäischen Verwaltungsmanagements und mehreren Auslandsaufenthalten u.a. in Nancy und Brüssel arbeitete sie zunächst beim Regierungspräsidium Karlsruhe im Referat "Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Europa" bevor sie



nach Dresden wechselte und dort seit 2006 die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als Projektmanagerin unterstützt.



Prof. Dr. Jürg Kramer

Sprecher der Berlin Mathematical School, Projektleiter DFG-Forschungszentrum MATHEON, Sprecher Internationales Graduiertenkolleg "Arithmetic and Geometry", Humboldt-Universität Berlin

Education and Profession: 1980 Diploma in Mathematics (major), Physics and Astronomy (minors), University of Basel; 1985 Ph.D. in Mathematics, University of Basel; 1993 Habilitation in Mathematics, ETH Zürich
International Experience / Positions held: 1985 Max Planck Institute for Mathematics, Bonn; 1986 Harvard University, Cambridge MA; 1991 Visiting professor at the University of Michigan, Ann Arbor; 1993 Associate professor at the Université Laval, Québec; since 1994 Professor of Mathematics at Humboldt University, Berlin; 1998 Visiting professor at the Isaac Newton Institute, Cambridge UK; 1999 Visiting full professor at the Université Paris-Sud, Orsay; 2002-2004 Member of the Council of Humboldt University; since 2002 Member of the DFG Research Center MATHEON "Mathematics for Key Technologies"; since 2004 Member and speaker of the DFG International Research Training Group "Arithmetic and Geometry"; since 2007 Member of the Executive Board of the DFG Research Center MATHEON; since 2007 Speaker of the Berlin Mathematical School



Oliver Locker-Grütjen

Leiter des Science Support Centers der Universität Duisburg-Essen

Nach dem Studium der Biologie, Geografie sowie Ökologie an der Universität Essen, arbeitet Herr Locker-Grütjen 1999-2000 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Rektorat der Universität Essen. 2000-2002 war er Persönlicher Referent der Rektorin der Universität Essen und Mitglied des Rektorates. Anschließend arbeitet er bis 2003 als Assistent des Dekans des Fachbereichs Biologie, Geografie und Landschaftsarchitektur der Universität Essen. Von 2003-August 2007 war er Geschäftsführer des Zentrums für Mikroskalige Umweltsysteme (ZMU). Zwischen September 2007 und Juni 2008 leitete er die Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Universität Duisburg-Essen (FFT). Seit Juli 2008 ist er Abteilungsleiter des Science Support Centres (SSC) der Universität Duisburg-Essen.



Sabine Mönkemöller

Programmdirektorin der Gruppe Graduiertenkollegs, Graduiertenschulen, Nachwuchsförderung, Deutsche Forschungsgemeinschaft

Frau Mönkemöller ist Volljuristin und arbeitet seit 1990 bei der DFG. Bis 1992 war sie für das Programm „Sonderforschungsbereiche“ tätig, anschließend für das damals neue Programm „Graduiertenkollegs“. Seit einigen Jahren betreut sie in der Gruppe „Graduiertenkollegs, Graduiertenschulen, Nachwuchsförderung“ Graduiertenkollegs und Graduiertenschulen und ist für die Qualitätssicherung im

Programm Graduiertenkollegs zuständig.



Dr. Ursula Rdest

Stellvertretende Frauenbeauftragte der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

1971-75 Studium der Biologie in Heidelberg und Tübingen, Diplom. 1975-79 Promotion am Lehrstuhl Mikrobiologie der Universität Würzburg. 1979-81 Post-Doc an der University of California in San Francisco. Ab 1981 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Mikrobiologie der Universität Würzburg.

Forschung: Interaktion zwischen pathogenen Bakterien und Wirtsorganismen

Ab 1996 stellvertretende Universitätsfrauenbeauftragte. Ab 1998 Fakultätsfrauenbeauftragte der Biologie



Susanne Rick

Programme Manager, Fonds National de la Recherche Luxembourg

ist verantwortlich für die Koordination der Accompanying Measures, die Implementierung der nationalen Forschungsprioritäten im Bereich der Geisteswissenschaften und die Organisation der Projektevaluierungen im nationalen CORE Programm, Domain: Identities, Diversity and Integration. Außerdem vertritt sie den FNR im Management Team des ERA-Net HERA.

Nach dem Studium der Vor- und Frühgeschichte, Klassischen Archäologie und Kunstgeschichte an der Universität Saarbrücken, sieben Jahre wissenschaftliche Mitarbeiterin am Museum für Vor- und Frühgeschichte in Saarbrücken. 2002 bis 2007 unabhängige Expertin in der Vorgeschichtsabteilung des National Museums für Geschichte und Kunst, Luxemburg.



Dr. Andre Schlochtermeyer

Leiter des EU-Büros des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) am Projektträger im DLR

ist seit 1999 Leiter des EU-Büros des BMBF für das europäische Forschungsrahmenprogramm am Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (PT-DLR). Im Rahmen dieser Tätigkeit ist er zudem der Koordinator der deutschen Kontaktstellen zum Forschungsrahmenprogramm und nationaler Experte in mehreren Programmausschüssen für das 7. Rahmenprogramm. Nach seiner Promotion in Mikrobiologie und einer Post Doc Zeit an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Ludwig-Maximilians-Universität München wechselte er 1994 zum PT-DLR in Bonn. Dort war er zunächst in der nationalen Kontaktstelle für die Mobilitätsprogramme der EU und die Internationale Zusammenarbeit verantwortlich. Schwerpunkte seiner Arbeit sind die Vorbereitung und Implementierung der EU-Forschungsrahmenprogramme, das deutsche Beratungsnetzwerk zum FRP sowie der Europäische Forschungsraum.



Dr. Wilma Simoleit (Moderation und Veranstalter)
Förderungsberatung Dr. rer. nat. Wilma Simoleit

Dr. Simoleit ist Consultant für Forschungsförderung und Karriereplanung in der Wissenschaft im europäischen Raum. Ihre Beratungsschwerpunkte sind Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Führungskräfte und Nachwuchswissenschaftler. Zuvor verantwortete Sie bei der Deutschen Krebshilfe und der Deutschen Forschungsgemeinschaft nationale und internationale Förderung der Wissenschaft. Sie ist promovierte Mikrobiologin und hat mehrere Jahre an renommierten Forschungsinstituten in den USA geforscht.



Dr. Klaus Vosgerau
Geschäftsführer Promotionszentrum, Universität Bremen

Dr. Klaus Vosgerau studierte Sozialwissenschaften, Raumplanung, Philosophie und Psychologie an den Universitäten Kassel und Oldenburg. Von 1999 bis 2005 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der AG Hochschulsoziologie der Universität Oldenburg in Forschung und Lehre tätig. Nach Promotion zur studentischen Sozialisation in Universität und Stadt arbeitete er bis 2008 bei der Hochschul-Informationssystem GmbH in Hannover im Bereich Hochschulentwicklung. 2009 bis 2010 Tätigkeit im Hochschul- und Qualitätsmanagement an den Universitäten Kiel und Bremen. Seit Anfang 2010 ist er als Geschäftsführer für den Aufbau des Promotionszentrums der Universität Bremen verantwortlich.



Dr. Ellen Walther-Klaus
Geschäftsführerin MINT Zukunft schaffen

Dr. Ellen Walther-Klaus hat Mathematik, Physik, Philosophie und Informatik studiert und auf dem Fachgebiet Logik promoviert. Als Dozentin und Laborleiterin für Rechnernetze hat sie lange Zeit an der Universität der Bundeswehr in Neubiberg gearbeitet. Als Leiterin Marketing und Strategie wechselte sie 1996 zu Siemens Nixdorf. Sie war als Prokuristin in der Mannesmann Datenverarbeitung verantwortlich für die Bereiche Verteilte Datenverarbeitung und Netze. Von 2001-2007 hat sie verschiedene Aufgaben in verantwortlicher Position in der T-Systems wahrgenommen. Seit 2008 ist sie Geschäftsführerin der Initiative MINT Zukunft schaffen. Dr. Ellen Walther Klaus hat zahlreiche Arbeiten und Bücher zum Thema Knowledge Management und werteorientierte Unternehmensführung veröffentlicht.



Dr. Paul Winkler
Leiter der Stabsstelle Strategische Forschungsentwicklung,
Georg-August-Universität Göttingen

Dr. Paul Winkler ist Akademischer Direktor an der Georg-August-Universität Göttingen und leitet die Stabsstelle Strategische Forschungsentwicklung. Die Stabsstelle bietet Unterstützung rund um das Thema Verbundprojekte. Sie hilft bei der Identifizierung geeigneter Förderinstrumente, bei der Erstellung von Antragsskizzen und Konzeptpapieren für Verbundprojekte, bei der Einwerbung von Stiftungs- und Programmprofessuren sowie Wissenschaftspreisen. Ferner

unterstützt die Stabsstelle die Hochschulleitung in Fragen der
Forschungsentwicklung.



Dr. Martin Zierold

Geschäftsführer des International Graduate Centre for the Study
of Culture

Dr. Martin Zierold studierte Kommunikationswissenschaft,
Englisch und Kultur, Kommunikation & Management. Nach der
Promotion über Gesellschaftliche Erinnerung, Tätigkeit als
Pressesprecher eines internationalen Kulturfestivals in
Österreich. Seit 2007 Geschäftsführer und Principal Investigator
des durch die Exzellenzinitiative geförderten „International
Graduate Centre for the Study of Culture“ der Universität
Gießen. Publikationen u.a. zu Kommunikations- und
Kulturtheorie sowie Medienkultur.

Eine gemeinsame Veranstaltung von

UNIVERSITY PARTNERS.
[Interchange]

 **Förderungsberatung**
 **Dr. rer. nat. Wilma Simoleit**
Consulting & Career Development in der Wissenschaft